



Celle, 10.01.23

Antrag: Autofrei statt Autostau auf dem Großen Plan

Wir beantragen, dass der Rat der Stadt Celle beschließt, den Großen Plan und die Bergstraße für den Autoverkehr zu sperren und die Fußgängerzone entsprechend zu erweitern.

Begründung

Extreme Hitze, Dürre, Starkregen: Der Klimawandel ist längst da. Um das Land vor den Folgen zu schützen, müssen Städte mit Parks statt Beton, bepflanzten Dächern und schlauer Infrastruktur umgestaltet werden.

Auch die Stadt Celle plant schon Maßnahmen, um den Ausstoß von Treibhausgasen zu reduzieren, siehe z. B. Vorgaben in den Neubaugebieten. Selbst in unserem gemäßigten Mitteleuropa sind extreme Temperaturen keine Seltenheit mehr. In den Innenstädten sind diese Temperaturen im Sommer nicht auszuhalten. Bevor große langfristige und teure Umbaumaßnahmen umgesetzt werden können, kann in kleinen Schritten mit geringen Kosten vorangegangen werden. Dazu gehört, die Autoverkehre aus der Innenstadt herauszuhalten, hier insbesondere aus der Bergstraße und dem Großen Plan. Hauptsächlich im Sommer werden die Gäste in der Außen-Gastronomie von Parkplatzsuchenden, Schaufahrerinnen und Schaufahrer, durch Abgase und laute Musik belästigt. Zudem werden nicht ausgewiesene Flächen zum Parken genutzt. Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Fußgängerinnen und Fußgänger bewegen sich unter Risiko zwischen den fahrenden und ruhenden Autos; gemütliches Verweilen und sicheres Fahrradfahren ist etwas anderes.

Celles Altstadt soll als Ort mit einer hohen Aufenthaltsqualität wahrgenommen werden, Stichwort: Resilienz. Die Sperrung der Bergstraße und des Großen Plans ist ein kleiner Schritt mit sofortiger Wirkung. Veranstaltungen wie der Wein- und Weihnachtsmarkt zeigen, dass es funktionieren kann.

Nach Auffassung der SPD-Fraktion entstehen durch diesen Antrag nahezu keine Kosten. Die erforderliche Änderung von Fahrbahnmarkierungen, Verkehrszeichen, etc. ist durch den Haushalt gedeckt.

Patrick Brammer
Fraktionsvorsitzender

Katja Hufschmidt-Bergmann
Mitglied im Ausschuss für Klima, Umwelt,
Verkehr und technische Dienste